Landesliga Herren Hannover

TSV Heiligenrode : TSV Todenmann-Rinteln
Samstag, 02.04.2022, 16:00 Uhr

TSV Heiligenrode und TSV Todenmann-Rinteln schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Landesliga Herren Hannover entführten die Gäste des TSV Todenmann-Rinteln in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Heiligenrode. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Radtke / Ehlert. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Heiligenrode um die Nummer 1 Jens Oehlmann nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Oehlmann / Schulz beim 11:5, 9:11, 11:3, 11:3 gegen Albrecht / Stork doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Wille / Risch ihren Gegnern Radtke / Ehlert letztlich beim 5:11, 2:11, 11:7, 2:11 nicht gefährlich sein. Brosowsky / Meyer machten dagegen mit Giannoulas / Ciezki beim 11:7, 11:9, 13:11 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte Jens Oehlmann beim 2:3 gegen Maximilian Ehlert. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim 3:11, 7:11, 7:11 gegen Matthias Radtke fand Martin Wille von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Schulz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen David Giannoulas hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Jörn Brosowsky machte mit Paul Albrecht beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andre Meyer und Patrick Stork beendet, das Andre Meyer letztendlich gewann. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ronald Risch derweil die Begegnung mit 1:3 gegen Pawel Ciezki abgab und eine Niederlage kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Heiligenrode und TSV Todenmann-Rinteln. Mit 12:10, 11:5, 6:11, 11:9 siegte am Nachbartisch Jens Oehlmann gegen Matthias Radtke und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Martin Wille hatte gegen Maximilian Ehlert beim 11:8, 11:6, 11:9 keine Schwierigkeiten. Wenig Chancen ließ Stefan Schulz im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Paul Albrecht. Der neue Zwischenstand war 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Jörn Brosowsky seinen Gegner David Giannoulas beim überzeugenden 3:0-Triumph. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andre Meyer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Pawel Ciezki dann doch niedergerungen worden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Stork war für Ronald Risch letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Oehlmann / Schulz bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Radtke / Ehlert. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (21:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Heiligenrode die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:10 bei 4 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Todenmann-Rinteln geht es stattdessen am 22.04.2022 gegen den TSV Schwalbe Tündern nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV Heiligenrode
Doppel: Oehlmann / Schulz 1:1, Wille / Risch 0:1, Brosowsky / Meyer 1:0
Einzel: J. Oehlmann 1:1, M. Wille 1:1, S. Schulz 1:1, J. Brosowsky 2:0, A. Meyer 1:1, R. Risch 0:2
TSV Todenmann-Rinteln
Doppel: Radtke / Ehlert 2:0, Albrecht / Stork 0:1, Giannoulas / Ciezki 0:1
Einzel: M. Radtke 1:1, M. Ehlert 1:1, P. Albrecht 0:2, D. Giannoulas 1:1, P. Ciezki 2:0, P. Stork 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (21:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").